

## Podiumsgespräch: „Was bleibt von #MeToo?“

Donnerstag, 06. Februar 2020, 18:15 – 20:00 Uhr

Im Podiumsgespräch sollen die politischen und gesellschaftlichen Folgen der „#MeToo“-Debatte diskutiert werden: Wie hat die Debatte sich auf den Umgang mit sexualisierter Diskriminierung und Gewalt ausgewirkt? Welche Veränderungen im Sprechen und im Diskurs über sexualisierte Gewalt gab es? In der Diskussion sollen auch intersektionale Aspekte der Debatte berücksichtigt werden, wie z.B. die Bewertung der Debatte aus trans\*Perspektiven.

### Diskutierende:

- Tija Uhlig, Sprechwissenschaftler\_in (BA, Halle), Psychosoziale Berater\_in für LSBTI\* (BMFSFJ)
- Maren Kolshorn, Frauennotruf Göttingen
- PD Dr. Gabriele Dietze, Kulturwissenschaftlerin, Humboldt Universität zu Berlin

### Moderation:

PD Dr. Victoria Hegner, Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät

**Ort: Raum VG 1.104, Verfügungsgebäude, Platz der Göttinger Sieben 7 (Campus), 37073 Göttingen ([Lageplan](#))**

**Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „#UniToo – Sexismus und Sexualisierte Gewalt im Hochschulkontext“, die von der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität und dem Göttinger Centrum für Geschlechterforschung der Universität Göttingen organisiert wird.**

Weitere Informationen unter: <https://www.uni-goettingen.de/UniToo>